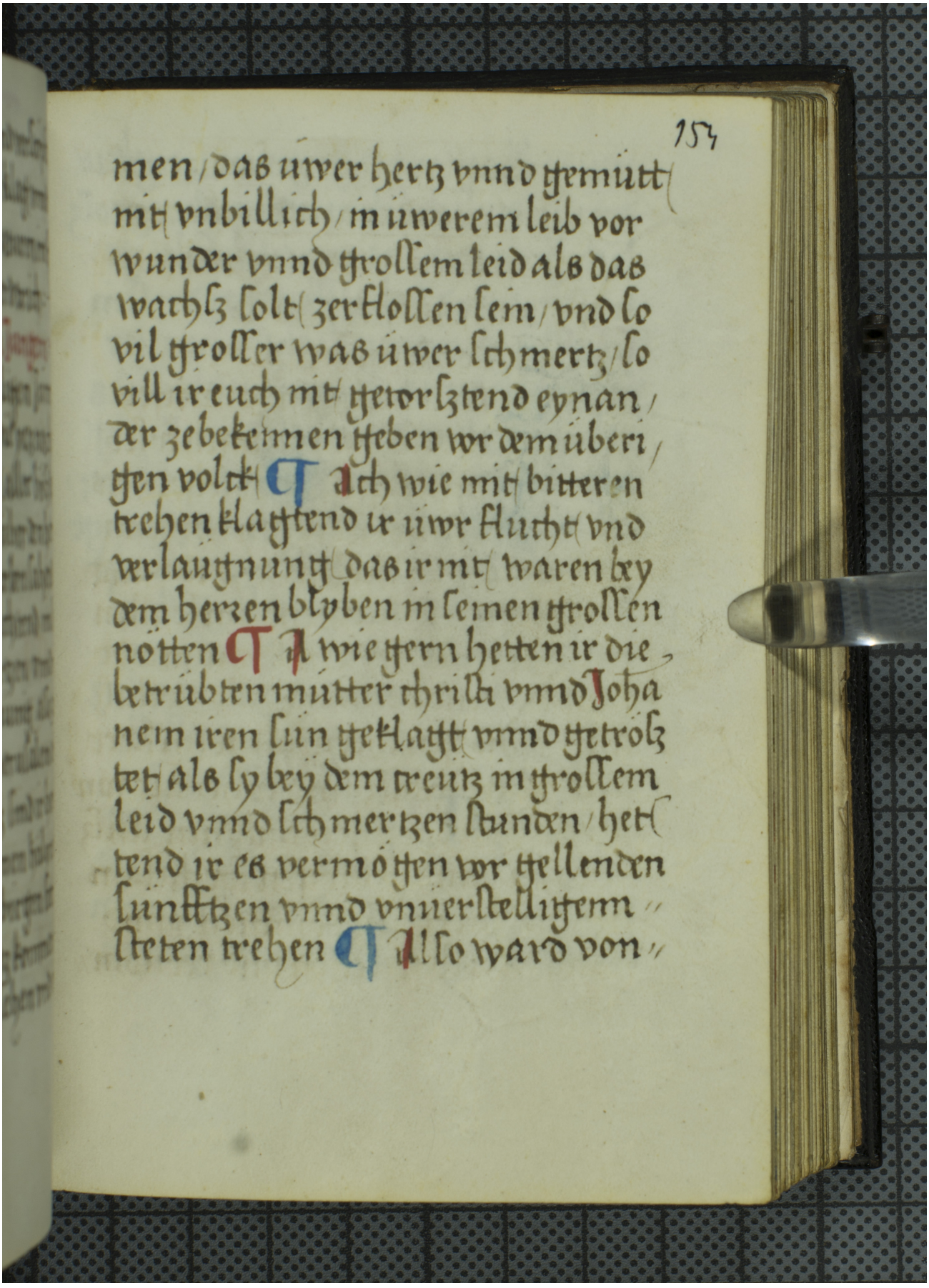
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift


154

men/ das üwer hertz vnnd gemütt
mit vnbillich/ in üwerem leib vor
wunder vnnd grossem leid als das
wachs solt zerflossen sein/ vnd so
vil groſſer was üwer schmertz/ so
vill ir euch mit getorstend eynan/
der zebekennen geben vor dem übe/
gen volck ¶ Ach wie mit bitteren
trehen klagtend ir üwr flucht vnd
verlaugnung das ir mit waren bey
dem herren blyben in seinen grossen
nöten ¶ A wie gern hetten ir die
betrübten mütter christi vnnd Joha
nem iren sün geklagt vnnd getrol
tet als sy bey dem creütz in grossem
leid vnnd schmertzen stunden/ het
tend ir es vermögen vor gellenden
sünnetzen vnnd vnüerstellingem
steten trehen ¶ Also ward von